

„Teilen wie St. Martin“

Mendig. „St. Martin - mal anders“, dies war in vielen Orten der diesjährige Leitspruch zu den coronabedingten Ausfällen der St. Martin Umzüge im ganzen Land. Die drei Jugendgruppen der Katholischen Mädchenjugend, den Pfadfindern und der Messdienergemeinschaft Mendig hatten hierzu eine ganz besondere Idee.

Da St. Martin in diesem Jahr nicht persönlich seine Wecken verteilen kann, so könnten man doch selbst Lebensmittel, wie St. Martin, an bedürftige Menschen verteilen/spenden. So war die Aktion „Teilen wie St. Martin“ geboren. Um die Veranstaltung auch in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken, wurde zentral am Hospitalplatz ein Pavillon mit Tischen aufgebaut, um die dort abgestellten Lebensmittelspenden trocken lagern zu können. Die Bewohner und Bewohnerinnen des Caritaszentrums Mendig unterstützen die Aktion mit wunderschön gebastelten Laternen, welche an den umliegenden Bäumen des Platzes befestigt wurden.

Bereits am frühen Nachmittag kamen die ersten Bewohner/-innen der Stadt, um ihre Lebensmittel in die Kisten abzulegen. Auch viele Kinder fanden mit ihren selbstgebastelten Laternen den Weg zum Hospitalplatz. Auch sie wollten ihren Teil zu der Aktion beitragen. Und dieser Weg hat sich wirklich für alle gelohnt.

Zum Ende der Aktion konnten insgesamt 52 prallgefüllte Lebensmittelkisten an die Mayener Tafel übergeben werden. Zeitgleich bestand auch die Möglichkeit, der Mayener Tafel eine finanzielle Spende zukommen zu lassen. Hierzu wurden nach jetzigem Stand (20.11.20) 425 Euro auf das Spendenkonto eingezahlt.

